

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 26 (1934)
Heft: 2

Artikel: Der Adler auf griechischen und römischen Münzen : zoologisch-numismatische Studie
Autor: Bernhard, O.
Kapitel: Legende für die Tafeln
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173175>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Legende für die Tafeln.

A. Griechische Münzen, Tafel I bis Tafel IV, Nr. 10.⁵⁾

Tafel I, Nr. 1—31 und Tafel II, Nr. 1—18: selbständige Darstellung des Adlers als Raubvogel.

Tafel I: Kopf allein (Tafel I, Nr. 1, 2 Stein- und Nr. 7 See-
adler; Nr. 3, 4, 5 und 6 Lämmergeier [Geieradler]).
Adler stehend (Tafel I, Nr. 8—16).
Adler fliegend (Tafel I, Nr. 17—21).
Adler mit Beute (Tafel I, Nr. 22—31 und Tafel II,
Nr. 1—18).

Tafel II: der Adler als Vogel des Zeus (Nr. 19—26).
der Adler in der Mythologie (Nr. 27—32).

Tafel III: der Adler in der Mythologie und Fabel (Nr. 1—8).
Adler und Blitz (Nr. 9—12).
Adler als Göttervogel bei den Persern (Nr. 13—16).
Adler als königlicher Vogel (Nr. 17—24).
Adler mit Palmzweig als Symbol des Sieges (Nr. 23).
Adler als königlicher Helmschmuck (Nr. 25).

Tafel IV: Adler mit Kranz als Symbol des Sieges (Nr. 1—4).
(Vergl. Tafel III, Nr. 24.)
Adler in einem Tempel (Nr. 5).
Adler als Beizeichen (Nr. 6—10).

B. Römische Münzen, Tafel IV, Nr. 11—29 und Tafel V, Nr. 1—14.

Tafel IV: Münzen der Republik (Nr. 11—21).
Münzen der Kaiserzeit (Nr. 22—29).
Münzen mit dem Legionsadler (der Republik Nr. 19
bis 21; der Kaiserzeit Nr. 22—23). Nr. 22 Adler
auf Szepter (Vs.) und Legionsadler (Rs.). Nr. 23
Standarte mit dem Legionsadler auf einem Kriegs-
schiff. Nr. 24 Adler einem Kaiser ein Szepter
zutragend.

⁵⁾ Unter „griechischen Münzen“ versteht die Numismatik alle antiken Münzen mit Ausnahme der reichsrömischen. Griechisch sind demnach auch die lateinischen Kolonial- und die vielen Provinzialprägungen Roms.

Tafel V: Münzen der Kaiserzeit.

Adler in Verbindung mit Jupiter (Nr. 1—3).

Adler als Zier des als Sonnengott verehrten Meteors von Emesa (Nr. 4).

Die drei Göttervögel, Adler (Jupiter), Eule (Minerva) und Pfau (Juno), vereint (Nr. 5).

Consecrationsmünzen (Nr. 6—14).

A. Griechische Münzen.

Tafel I.

1. Adlerkopf linkshin, darunter Efeublatt. Mit Contremarke.
[Rs. F|A Geflügelter Blitz; das Ganze von einem Blätterkranz umschlossen in runder Vertiefung.]

Didrachmon (äginetischer Währung) von Elis, ca. 421—365 vor Chr. — M. S.

2. Adlerkopf rechtshin.

[Rs. wie bei Nr. 1.]

Halbdrachme von Elis, ca. 421—365 vor Chr. — London.

3. [Vorderteil eines geflügelten Ebers linkshin.]

Rs. ΙΑΛΥΣΙΟΝ Kopf eines Lämmergeiers (*Gypaetos barbatus* L.) linkshin; das Ganze in vertieftem Viereck.

Tetradrachmon (phönikischer Währung) von Ialysos auf Rhodos, ca. 500—450 vor Chr. — Glasgow.

4. [Vorderteil eines geflügelten Ebers linkshin.]

Rs. ΙΑΛΥΣΙΟΝ Lämmergeierkopf wie bei Nr. 3, darüber Blumenzierrat; das Ganze von einem Perlenquadrat umgeben in vertieftem Viereck.

Tetradrachmon von Ialysos, ca. 500—450 vor Chr. — Berlin.

5. [Löwenkopf linkshin; vor ihm Silphionpflanze und darunter deren Frucht.]

Rs. Lämmergeierkopf rechtshin mit einer Schlange im Schnabel, darüber Blumenzierrat; Perlenquadrat und vertieftes Viereck wie bei Nr. 4.

Tetradrachmon (euböischer Währung) von Kyrene ⁶⁾, ca. 500 bis 480 vor Chr. — London.

⁶⁾ O. Bernhard, Ueber Tiere Afrikas auf griechischen und römischen Münzen. Schweizerische numismatische Rundschau, Bd. XXV., 1. Lieferung, Bern 1930, Tafel IV, Nr. 5.